

Pressemitteilung

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Sigrid Neef

19.10.2016

<http://idw-online.de/de/news661267>

Forschungsergebnisse, Kooperationen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Pädagogik / Bildung, Philosophie / Ethik, Psychologie
überregional



Gesundes Lehren und Lernen an der EAH Jena

Interdisziplinäres Symposium in den Jubiläumswochen

Im Rahmen des Hochschuljubiläums „25 Jahre Ernst-Abbe-Hochschule Jena“ findet am 25. Oktober ein Symposium zum Thema „Gesundes Lehren und Lernen an der EAH Jena“ statt. Die Veranstaltung, deren Schwerpunkte auf Informationen zu neurowissenschaftlichen Grundlagen und ersten Evaluationsergebnissen liegt, beginnt um 9.00 Uhr im Hochschul-Medienstudio in Haus 5 (Etage 3, Raum 11).

Bis 13.00 Uhr werden Forschungsarbeiten von Wissenschaftlern aus verschiedenen Fachbereichen der EAH Jena vorgestellt: so von Prof. Dr. Heiko Haase aus dem Fachbereich Betriebswirtschaft, von Prof. Dr. Georg Neubauer und Prof. Dr. Mike Sandbothe, Fachbereich Sozialwesen, sowie von Prof. Dr. Andreas Voß, ehemals Fachbereich Medizintechnik und Biotechnologie.

Gastreferentin Dr. Olga Klimecki (Universität Genf) spricht darüber, dass unser Gehirn gesunde Emotionen „lernen“ kann. Sie vertritt die Ansicht, dass emotionale Fähigkeiten auch im Erwachsenenalter trainiert werden und so zu spezifischen Veränderungen in der Funktionsweise des Gehirns führen können. Ihre Beobachtungen zeigen, dass positive, wie auch negative Gefühle und die damit verbundenen Gehirnaktivitäten Einfluss auf unsere Gesundheit haben.

Moderiert wird die öffentliche Veranstaltung von Elke Klinger, ART-KON-TOR Jena. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen:

<http://www.eah-jena.de/fhj/fhjerna/de/fhj/jub/gll/Seiten/default.aspx>

<http://gll.cms.eah-jena.de/wp-content/uploads/sites/12/2016/09/symposiumgll-neurowiss.gllundersteeva-ergebnisse.pdf>

nr/sn

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eah-jena.de>